bei uns
Zuhause

HAUSZEITUNG SENIORENHEIM « ALFRED JUNG » **NR. 1/2023**

SENIORENHEIM DER VOLKSSOLIDARITÄT BERLIN

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie sicherlich aus den Medien und öffentlichen Informationen entnommen haben, werden in den Monaten März und April mehrere coronabedingte Maßnahmen auslaufen. Zu Einzelheiten informieren wir Sie gesondert in der Einrichtung.
Derzeit werten wir auch unsere Kundenbefragung aus. Die Ergebnisse wollen wir für noch mehr bedarfsgerechte und wunschorientierte Serviceangebote im laufenden Jahr nutzen. Dies wird in erster Linie durch das Team Dienstleistung, unter der Führung von Sylvia Stüwe, und unseren Servicemitarbeiterinnen und -mitarbeitern der Etagen geschehen.
Im Monat Januar fand zudem eine Qualitätsprüfung der gesamten Einrichtung durch den Medizinischen Dienst Berlin/Brandenburg statt. Im Vergleich zu vorangegangenen Prüfungen zeigen sich deutliche Verbesserungen. Das ist eine gute Bestätigung der Arbeit unserer Pflege- und Betreuungskräfte auf den Wohnbereichen und meiner Kolleginnen Melanie Laube, Jenny Scheibe und Shirley Bauer vom Team der Pflegedienstleitung und vom Qualitätsmanagement.
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Betreuung haben auch 2023 für Sie ein ereignis- und abwechslungsreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen und Aktivitäten geplant. Ein Beispiel ist die sehr gelungene Faschingsfeier im Februar. Für den Monat Mai ist zudem wieder ein Restaurantabend für Sie und Ihre An- und Zugehörigen geplant.
Ich wünsche Ihnen eine angenehme und sonnige Frühlingszeit und viel Freude beim Lesen der Artikel.

Ihr Manuel Andersson | Einrichtungsleiter
Alfred-Jung-Straße 17, 10367 Berlin

IMPRESSUM

VOLKSSOLIDARITÄT

Herausgeber Sozialdienste der Volkssolidarität Berlin gGmbH | Storkower Straße 111, 10407 Berlin | Telefon: 030 40366-1000
sozialdienste-berlin-ggmbh@volkssolidaritaet.de | www.volkssolidaritaet-berlin.de | V.i.S.d.P.: Andreas Grenz
Redaktion Harald Mühle | **Gestaltung** Bärbel Herwig | **Titelfoto** Herwig | **Erscheinungsweise** viermal im Jahr

Herzlich willkommen bei uns!

Hildegard Borrmann
Ingrid Drepper
Harald Duft
Lieselotte Gadow
Ludwig Gläser
Erika Hecker
Brigitte Jahn
Inge Matthes
Thomas Schäfer
Rosemarie Schröder
Irene Will

Liebe Bewohnerinnen,
liebe Bewohner,

wir wünschen Ihnen in Ihrem neuen Zuhause alles Gute.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses möchten, dass Sie sich wohlfühlen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Fragen, Wünschen oder Problemen an das Personal zu wenden.

Natürlich wissen wir, dass es eine Zeit braucht, bis Sie sich richtig bei uns eingelebt haben. Dabei stehen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir sind immer für Sie da!

Narren an der Macht

Am 15. Februar feierten wir Fasching. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Norbert Lauck. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich nicht nur über die verschiedenen Kostüme, wie et-

wa ein Einhorn, eine Kuh, eine Minimaus oder Ahoi Brause, sie fühlten sich auch sichtlich wohl in der angenehmen Gesellschaft und Atmosphäre. Viele unterstützten Norbert Lauck eifrig mit Tamburins, die er zuvor verteilt hatte.
Fast 70 Bewohnerinnen und Bewohner ließen es sich bei Gebäck und Kaffee gut gehen. Einige hatten sich zünftig mit Perücken und Hüten gekleidet. Edda Labendz, Jana Hecht und Katrin Dickel vom Team Betreuung servierten Kaffee und Gebäck. Später schenkte das gesamte Team Betreuung Erdbeerbowle aus.
Die Närrinnen und Narren fanden Musik, Sketche wie auch die angeleitete Polonaise spitze. Heftige Lacher der Faschingsgäste begleiteten etwa die spontane Verkleidung in ein Entenkostüm.
Zum Abschluss wurde das diesjährige Prinzenpaar,

Lothar Hanschick und Dorothee Zolchow gekrönt.
Das Fest war ein erster kultureller Höhepunkt in diesem Jahr. Ein großes Dankeschön geht auch an die anderen Kolleginnen und

Kollegen, die für den Erfolg sorgten: Marlies Dorschfeldt, Michaela Marx, Karin Baltruschat, Mario Arndt, Sabine Schmidt und Jenny Prasai aus dem Team Betreuung, wie auch an den Haustechniker Martin Lütjens.

Kreativ in die fünfte Jahreszeit

Für unsere Bewohner mit Demenz haben sich die Kolleginnen Sabine Schmidt und Jenny Prasai vom Team der sozialen Betreuung etwas Besonderes überlegt: Gemeinsam mit interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern haben sie venezianische Masken angefertigt. Sie stellten Rohlinge aus Pappe her, die sie später mit Pinsel und Farbe bemalten. Diese Masken haben sie mit Perlen, Glitzersteinen und Federn dekoriert. Einige der fertigen Kunstwerke wurden sogar auserkoren, in Erinnerungskisten aufbewahrt zu werden.

Je nach ihren Fähigkeiten wurden die beteiligten Bewohnerinnen und Bewohner zum Schneiden, Malen, Kleben, Dekorieren motiviert und angeleitet. Das half dabei, Jahreszeitenorientierung, kreatives Gestalten, Wahrnehmung, Geselligkeit und Erinnerung aufrechtzuerhalten.

Weihnachtsfeier mit Highlight

Zur Weihnachtsfeier am 14. Dezember besuchte überraschend der Weihnachtsmann unser Haus und beschenkte die Bewohnerinnen und Bewohner mit süßen Leckereien. Wegen der Coronaverordnung waren in der Vergangenheit Besuche stets nur eingeschränkt und unter Auflagen möglich, und lieb gewonnene Veranstaltungen fanden häufig nicht

oder nur eingeschränkt statt. Besonders spürbar wurden die Kontaktbeschränkungen in der Advents- und Weihnachtszeit. Umso mehr setzten Einrichtungsleitung, Betreuung und Pflegende alles daran, den Seniorinnen und Senioren trotz allem eine schöne Zeit zu ermöglichen, auch mit einem besonderen Weihnachtsfest.

Weihnachtsbäckerei

Auch in diesem Jahr war es für viele Bewohnerinnen und Bewohner wieder schwer, so richtig in eine gemütliche, besinnliche Weihnachtsstimmung zu kommen. Um ihnen dabei zu helfen, hatten wir uns für den 1. Dezember 2022 etwas Besonderes ausgedacht. In der Vorweihnachtszeit gibt es kaum eine besinnlichere und gemütlichere Beschäftigung als das Plätzchenbacken. Solange keine starken Einschränkungen in der Feinmotorik vorhanden sind, können auch ältere Menschen problemlos noch Kekse backen und verzieren. Backen fördert bei ihnen sogar, kognitive und körperliche Fähigkeiten aufrechtzuerhalten. Das Zusammenmischen von Zutaten, das Formen des Teigs und das finale Verzieren schulen sowohl die Feinmotorik als auch die Wahrnehmung und Kreativität. Und Spaß hatten alle noch obendrein!

Konfetti, Sekt und Feierlaune

Der Jahreswechsel verlief diesmal viel fröhlicher als in den vergangenen zwei Jahren. Bei bester Laune und feierlicher Stimmung genossen unsere Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit einigen Angehörigen am 31. Dezember 2022 ein reichhaltiges Silvester-Buffet, welches von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der sozialen Betreuung liebevoll zusammengestellt wurde.

Zur Auswahl standen unter anderem Häckerle, Mett- und Eibrötchen, dazu gab es frisches Obst. Nicht nur das schöne winterliche Wetter und das gute Essen, sondern auch die entspannte und gesellige Atmosphäre trugen zu einem schönen Vormittag bei. Bei Live-Musik mit Kiry sangen und schunkelten die Bewohnerinnen und Bewohner kräftig mit.

Kulinarische Erinnerung

In unserem Seniorenheim wurde am 8. Februar von der Kochgruppe frische Blutwurst zubereitet und serviert. Blutwurst ist eine traditionelle Wurstsorte, die aus Schweineblut und Gewürzen hergestellt wird. Sie ist in vielen Kulturen und Regionen der Welt beliebt und hat auch in Deutschland eine lange Tradition. Insbesondere ältere Menschen erinnern sich oft an die Zeiten, in denen Blutwurst noch ein fester Bestandteil der deutschen Küche war. Der Wunsch, frische Blutwurst mit Kartoffeln und Sauerkraut zuzubereiten und zu servieren, war lange umstritten. Am Ende freuten sich viele Bewohnerinnen und Bewohner des Heims über diese Mahlzeit, sie schätzen den Geschmack der Wurst. Dabei geht es nicht nur um den Genuss an sich, sondern auch um die Erinnerung an vergangene Zeiten und die Verbundenheit mit der traditionellen deutschen Küche.

VORGESTELLT

Karin Baltruschat

Ich wurde 1960 geboren, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder sowie zwei Enkelkinder. Seit 20 Jahren arbeite ich bei der Volkssolidarität, zunächst als Hauspflegerin und seit 2013 im Seniorenheim Alfred Jung als Betreuungsassistentin in den Wohnbereichen 6 und 7. Die Arbeit bereitet mir viel Freude. Ich habe mich bewusst für diesen Beruf entschieden, weil ich es liebe, mit Menschen zu arbeiten.

Geburtstagskalender

Januar

Jan Jakubaszek
Paul Michna
Mary Halfkath
Andrea Höller
Heinrich Rasmuß
Erika Hecker
Monika Tippel
Rolf-Günter Voß

Februar

Wolfgang Meyer
Ursel Krüger
Klaus Döring
Waltraut Nüßler
Gernot Schütt
Helga Kruppe

März

Lieselotte Gadow
Karl-Heinz Nickel

Wir nehmen Abschied

Wir gedenken der Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses, die seit Dezember 2022 gestorben sind. Ehre ihrem Angedenken!

März

15.03.	**Tanztee**
28.03.	**Gitarrenkonzert mit Louis**

April

06.04.	**vormittags**	**Osterfeuer in der Feuerschale & Grill**

Mai

15.05.	**Tanztee**
18.05.	**Vatertagsfeier mit Bockwurst & Bier und Musik vom Band**
29.05.	**Kinovormittag**

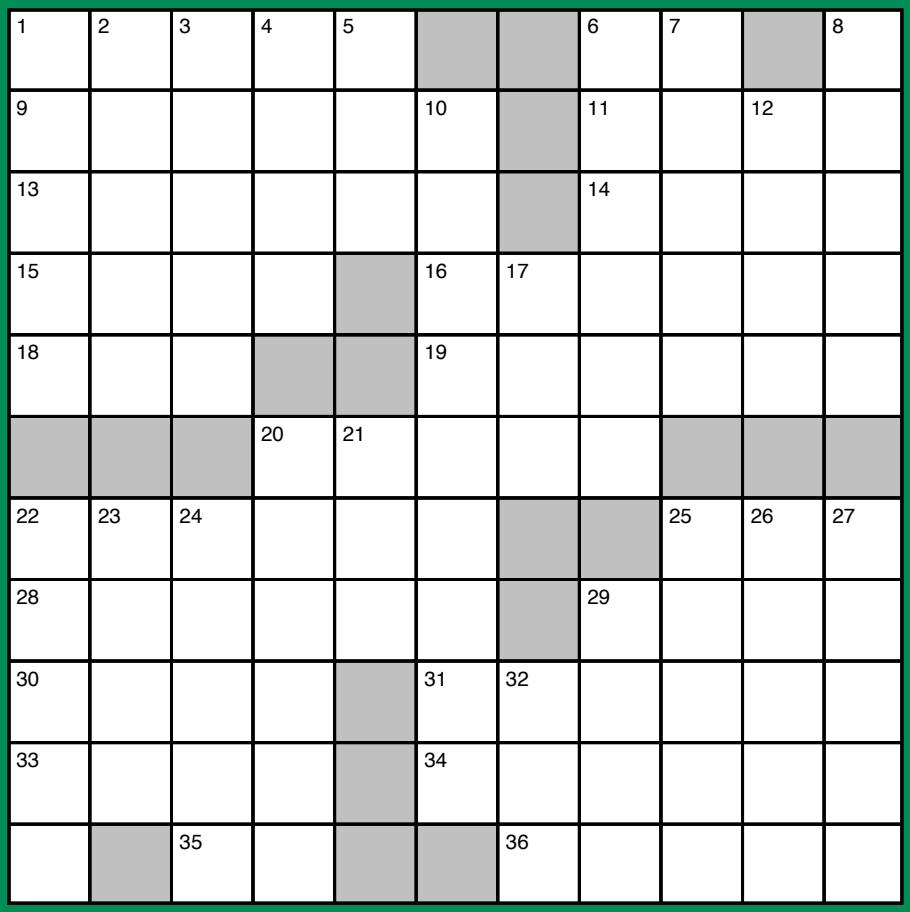
Juni

22.06.	**Gitarrensommerkonzert mit Louis**

Immer am letzten Tag des Monats sind die Geburtstagskinder des Monats eingeladen, gemeinsam zu feien.

Änderungen vorbehalten!

Preisrätsel



waagerecht

1. dt. Spielkartenfarbe
6. Abk. frz.: Aktiengesellschaft
9. Krebsgeschwulst
11. eine süddt. Bez. f. Straßenbahn
13. Nebenfluss des Duero
14. Grundthema der indischen Musik
15. nordamerik. See
16. einstimmig gesungenes Kirchenlied
18. sämtl. Fracht- u. Vers.-Spesen zahlt d. Absender
19. amerik. Hauptstadt
20. Abk.: desgleichen
22. austral. Vogel
25. Abk.: östliche Länge
28. Bugzufluss
29. griech.: Salz
30. erster Mensch (relig.)
31. norweg. König
33. Berg in Äthiopien
34. Antilleninsel
35. Abk. für eine Himmelsrichtung
36. Nebenfluss der Rhone

senkrecht

1. frz.: Scheitern
2. Münze in Guinea
3. Gärtnermesser
4. lat.: siehe da
5. Hirschart
6. österr. Schriftsteller
7. bunter Klettervogel
8. Stammvater d. Amelungen
10. Vergeltungsdrang
12. Nebenfluss des Ob
17. kl. Wäldchen
20. Angehöriger des jap. Adels
21. Berliner Spitzname
22. Akustik
23. eine Gestalt in "Aida"
24. Bier
25. jap. Berg, Gebirge, Vulkan
26. Lobrede
27. Nebenfluss des Po
29. österr. Architekt
32. Abk.: anno ante Christum

LÖSUNGSWORT:

23	1	11	Z	W	15	14	24

Lösungswort von Ausgabe 4-2022: KRISE

Unser neues Preisrätsel:
Als Lösungswort gesucht ist die Bezeichnung für eine Gruppe von Menschen, die durch gemeinsame Ansichten, Interessen o. Ä. miteinander verbunden sind. Finden Sie es, und geben Sie es mit Namen, Adresse und Telefonnummer versehen bei der Einrichtungsleitung bis zum 29. Mai 2023 ab. Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen ein kleines Überraschungsgeschenk. Mitarbeitende der Volkssolidarität sind von der Verlosung ausgeschlossen.